

Schockierender Busunfall in Regensburg: Fünf Personen in Lebensgefahr!

Zwei Linienbusse kollidierten auf der Nibelungenbrücke in Regensburg. Etwa 50 Verletzte, fünf in Lebensgefahr. Polizei ermittelt.

In Regensburg kam es am Montag zu einem dramatischen Unfall, als zwei Linienbusse auf der Nibelungenbrücke kollidierten. Bei diesem schrecklichen Vorfall wurden etwa 50 Menschen verletzt, darunter fünf Personen in Lebensgefahr. Rettungskräfte waren stundenlang im Einsatz, um Verletzte zu versorgen und den Unfallhergang zu klären. Über 300 Einsatzkräfte, einschließlich 110 Feuerwehrleute und 170 Rettungskräfte, wurden mobilisiert, um die schweren Verletzungen zu behandeln und die Verkehrsbehinderungen zu bewältigen, die die Sperrung der Brücke mit sich brachte. Der Fahrer des hinteren Busses musste aus seinem Fahrzeug befreit werden und zählt zu den schwer Verletzten. Zur Unfallursache gibt es bisher noch keine Informationen, die Polizei ermittelt mit Unterstützung eines Gutachters **laut Informationen von www.prosieben.de**.

Gleichzeitig ereignete sich in Dresden ein ähnlicher Vorfall, bei dem ein Linienbus von der Fahrbahn abkam und gegen einen Baum prallte, was zu 30 Verletzten führte, darunter zwei schwer Verletzte. Auch hier sind die genauen Umstände des Unfalls noch unklar. Die Notfallteams reagierten umgehend, um die betroffenen Personen zu betreuen und eine weitere Gefährdung zu vermeiden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de